



Medienmitteilung

Kulturerbejahr 2018: Ganz nach dem Motto «Schau hin» haben viele Interessierte hingeschaut

Der Kanton Schaffhausen würdigte das europäische Kulturerbejahr 2018 mit einem vielseitigen Programm unter dem Motto «Schau hin - tue d'Auge uf!». Führungen, Vorträge und das Archäomobil boten die Gelegenheit, unser reichhaltiges Kulturerbe kennenzulernen oder mit neuen Augen zu sehen.

Der Europarat lancierte das «Kulturerbejahr 2018» mit dem Ziel, das Bewusstsein für das gemeinsame kulturelle Erbe zu schärfen. Zu diesem Erbe zählen alle Ausdrucksformen menschlicher Gestaltungskraft, von historischen Gebäuden, Kunstwerken, archäologischen Denkmälern bis hin zu Traditionen und Handwerk. Die Schweiz beteiligte sich am Kulturerbejahr unter dem Motto «Schau hin». Unter der Federführung des Schaffhauser Baudepartementes stellten verschiedene kulturelle Institutionen und Vereine für das Kulturerbejahr 2018 ein gemeinsames Programm zusammen. Damit wurde das Schaffhauser Kulturerbe in den Fokus gestellt. Die Beteiligten ziehen am Jahresende eine positive Bilanz.

Einen Einblick in den Umgang mit dem Kulturerbe Baudenkmal boten verschiedene Führungen. Ein erstes Highlight war der Tag der offenen Türe im Zunfthaus zum Weissen Adler in Stein am Rhein, anlässlich der Eröffnung nach zweijähriger Renovierung. Auch die Baustellenbesichtigung im Werk 1 in der Stahlgiesserei Schaffhausen mit dem SIA Schaffhausen und dem Heimatschutz war ein grosser Erfolg. Zahlreiche Teilnehmende informierten sich über die Geschichte der Konstanzer Schütte in Schaffhausen, einem eindrücklichen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert mit darunterliegenden archäologischen Spuren, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Höhepunkt war der alljährliche Tag des Denkmals, bei dem nicht «nur» Hemmentaler, sondern auch zahlreiche «Auswärtige» dieses einmalige Dorf neu kennen lernten.

Verschiedene Schaffhauser Vereine luden zu Führungen, Abendspaziergängen und Vorträgen ein, um Ruinen, Kirchen, Wohnhäuser und eine verschwundene Ziegelfabrik zu entdecken. Das Archäomobil war der Werbeträger zum Kulturerbejahr 2018. Der bunt bedruckte Grabungsbus der Kantonsarchäologie, gefüllt mit Originalfunden, brachte die lokale Archäologie in die Schulhäuser und auf den Dorfplatz. Anhand von Fundstücken aus den verschiedenen Gemeinden entstand ein beidseits bereichernder Dialog zwischen den Fachleuten und der Bevölkerung.

Im Kulturerbejahr 2018 wurde damit eindrucksvoll sonst nicht Sichtbares ans Licht gebracht, aber auch die Wahrnehmung für das uns täglich umgebende Kulturerbe geschärft. Dieses Erbe prägt unseren Kanton und verleiht ihm seinen einzigartigen Charakter. Darum lohnt es sich, auch weiterhin die Augen offen zu halten und Altes neu zu entdecken.

Schaffhausen, 17. Dezember 2018

BAUDEPARTEMENT

Für Rückfragen

Flurina Pescatore, Amt für Denkmalpflege und Archäologie 632 73 38